



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Billetts

Florian, Jean-Pierre Claris de

1822-11-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. November, 1822.

Eduard in Schottland.

Schauspiel in drei Abtheilungen, von Düval, frei übersetzt von Kozebue.

Eduard Karl Stuart, Enkel Jacobs des Zweiten	Herr Löwe
Argyle, Befehlshaber an der Küste im Namen	
des Königs Georg	Herr Grua d. j.
Lord Athol	Herr Thurnagel
Cope, Oberster eines Regiments in des	
Königs Diensten	Herr Vincenz
Der Herzog von Cumberland, Generalissimus	
über des Königs Truppen	Herr Brandt
Tom, Lord Athols Hausverwalter	Herr Grua d. a.
Lady Athol, des Lords Gemahlin	Mad. Löwe
Malvina Macdonald, ihre Nichte	Mlle. Linier
Offiziere)	Herr Richter
Ein Bedienter der Lady	Herr Struwe
Offiziere. Bediente.	Herr Wengand

Die beiden Billette.

Lustspiel in einem Acte.

Röse	Mad. Rüppell
Gürge	Herr Struwe
Schnapps	Herr Obermayer

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Mittwoch, den 13. Nov. wird im kleinen Saale

Das erste Casino

gehalten, welches um 6 Uhr Abends anfängt und um 12 Uhr sich endiget. Der Eintrittspreis für Nichtabonmirte ist 1 fl.

Billette werden jedoch nur an solche hiesige Einwohner und Fremde gegeben, welche von einem Abonnenten schriftlich oder mündlich empfohlen werden.

Diejenigen Honoratioren, welchen die Abonnements-Liste noch nicht zugekommen ist, werden höflichst ersucht, sich deßfalls an den Hoftheaterkassirer Herrn Walther in Lit. N. 3. No. 10. zu wenden.